Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

Leistungsangebot

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

Sozialpädagogische Familienhilfe
Tatjana Hühn

Stand 01.01.2017

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

Leistungsangebot

der

Sonnen Familienhilfe

Hilfe zur Erziehung § 27 ff. SGB VIII

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

Inhaltsverzeichnis

1. Leitbild der Sonnen Familienhilfe
2. Rechtliche Grundlagen
3. Methodenrepertoire
4. Direkte und Indirekte Tätigkeit
5. Zielgruppe
6. Personaleinsatz
   - Vertretung der Sonnen Familienhilfe
7. Zusammenarbeit im Hilfeplanverfahren
   - Dokumentation des Hilfeverlaufs
8. Leistungsumfang und Dauer der Hilfe
   - Beschwerdemanagement
9. Ambulantes Clearing
10. Flexible sozialpädagogische Familienhilfe
11. Erziehungsberatung- Coaching
12. Eingliederungshilfe
13. Antiaggressionstraining
14. Evaluation und Qualitätsentwicklung
   - Supervisor

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

1. Leitbild der Sonnen Familienhilfe

Die Sonnen Familienhilfe beschäftigt sich zum Einen mit den Gedanken, unbewusste Ressourcen und Potential des einzelnen Familienmitglieds wieder bewusst werden zu lassen. Zum anderen, mit dem in der Arbeit Bewusst gewordenen, in die Eigenverantwortung zu kommen, diese zu strukturieren und in den Alltag zu integrieren.

Die Überzeugung der Sonnen Familienhilfe ist, dass es dem Mensch besser geht, wenn die eigenen negativen Glaubensmuster und die dahinter stehenden Bewertungen über sich selbst, die wiederum Ängste bis Panikattacken auslösen können, erkannt und bewusst gemacht werden, um eine Veränderung überhaupt entstehen lassen zu können.

Denn die Grundemotionen sind Angst und Liebe (Wolfgang Rost, Elexiere des Lebens). Liebe ist die Abwesenheit der Angst. Ängste zwingen uns in die innere Gefangenschaft und verhindern unsere Lebenserfüllung. Hingegen Liebe uns in die Freiheit kommen lässt. Die Freiheit, die uns befähigt unsere Potentiale zu leben, ganz gleich, ob Herausforderungen unseren Weg kreuzen, die uns ängstigen.

Der Weg ist Angst, an der wir wachsen können, sowie Liebe in ein Gleichgewicht zu bringen.

Die Grundmotivation der Sonnen Familienhilfe ist, die Eltern dahin gehend zu unterstützen sich zu entscheiden Eigenverantwortung übernehmen zu *wollen* und somit zu erfahren, dass jeder einzelne Mensch sein Leben selbst gestalten kann. Sind die Eltern gestärkt durch die Erfahrung, dass sie ihr Leben selbst steuern können, überträgt sich diese Erfahrung auch auf die Kindern in der Familie. Kinder haben dadurch auch das Gefühl, das sie durch die Eltern geschützt und geleitet sind, welches zur Folge hat sich gestärkt zu fühlen und trauen sich durch diese entstandene innere Sicherheit, sich auch ein Stückweit selbst zu bestimmen. Daraus erwächst bei den Kindern die Erkenntnis, ich kann mein Leben mehr und mehr selbst steuern und setzten sich aufgrund dessen für ihre Bedürfnisse, in ihrem Rahmen der Möglichkeiten, ein. Es erwächst ein selbstbewusster Mensch.

Die Sonnen Familienhilfe begegnet den Familienmitgliedern in erster Linie wertfrei und versucht ihnen das Gefühl zu geben, in ihrem Leidensdruck angenommen zu sein. Aber immer vor dem Hintergrund, die zu Betreuenden zu sensibilisieren nicht in ihrem Problemen weiter zu versinken, sondern das Ziel ist, ihnen „Brücken“ zu bauen, um in die Lösungen zu gelangen ihr Leben sorgenfreier zu gestalten.

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

Dabei knüpft die Sonnen Familienhilfe an den Wünschen der von uns Betreuten an und orientiert die Hilfestellung an der Lebenswelt und den vorhandenen Kompetenzen der zu Betreuenden.

Es geht in der Arbeit mit den, der Sonnen Familienhilfe betreuten Kindern, Jugendlichen sowie Familien darum, sie zu befähigen, dass sie an gesellschaftlichen Prozessen wieder oder überhaupt teilhaben können.

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

2. Rechtliche Grundlagen

§ 27 SGB ff VIII Kinder und Jugendhilfe
§ 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
§ 41 Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

3. Methodenrepertoire

Anamnese

- Genogramm, Biographiearbeit, Fallverstehen, Ressourcencheck, Dokumentation

Sozialpädagogische Diagnose

- Sortieren, Zuordnen und Gewichten aus der Anamnese

Lebensweltorientierung

- Verwandtschaft, Nachbarschaft, Gruppen- und/oder Gemeindearbeit

Empowerment

- Konzeption, Hilfe zur Selbsthilfe, Partizipation – stärken in der Lebensbewältigung, Ressourcenstärkung

Einzelfallhilfe

- Mittelpunkt ist der einzelne soziale Problemfall, persönliche Hilfestellung

Soziale Gruppenarbeit

- Steigerung der Beziehungsfähigkeit (Thema ist die Problembelastete Beziehung zu den Gruppenmitgliedern)

Intervention

- Das einbringen in die akute Problemlage

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

4. Direkte und indirekte Tätigkeiten

Direkte Tätigkeiten:

- Kontaktaufnahme mit der Familie und Erarbeitung eines Plans mit regelmäßigen wöchentlichen Terminen
- Sozialpädagogische Diagnostik (Clearing/Fallverstehen)
- Zielplanung mit Indikatoren (Personengerechte Kontrakterarbeitung/Clearing)
- Gestaltung des Hilfeprozesses und Überlegung, welche Hilfe in den Einzelfällen angebracht wäre sowie Anbindung an die entsprechenden Institutionen. (Clearing)
- Die Arbeit ist immer daran ausgerichtet, die Ziele, die im HPG festgehalten werden optimal zu erreichen. (flexible Familienhilfe, Erziehungsberatung, Eingliederungshilfe, Antiaggressionstraining/Beratung)

Indirekte Tätigkeiten:

- Supervision (Beate Pickshaus s. Qualitätssicherung)
- Verwaltungstätigkeiten / Büroarbeit
- Fahrten zu den Adressaten
- Fort- u. Weiterbildungen
- Kollegiale Fallberatung

5. Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an:

- Kindern, Jugendliche, Eltern und/oder die ganze Familie in akuten Krisen und/oder Konfliktsituationen.
- Eltern, Kinder und Jugendliche die von einer seelischen Behinderung bedroht oder an einer seelischen Behinderung erkrankt sind.

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

6. Personaleinsatz

Eine pädagogische Fachkraft im Träger Sonnen FH vorhanden, mit dem Studienabschluss Soziale Arbeit BA. In Planung ist aber mindestens eine weitere Fachkraft einzustellen.
Es besteht eine Zusatzqualifikation als Berufsvormund.
Ab März 2017 ist die Leitung der Sonnen FH in Ausbildung zur Systemischen Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainerin SysAGT.

Vertretung der Sonnen Familienhilfe:
Frau Marita Selke, Dipl.Sozialpädagogin, Verfahrensbeistand und Berufsvormund
www.marita-selke.de

7. Zusammenarbeit im Hilfeplanverfahren

Die Hilfeplangespräche können mit dem Adressaten vorbereitet werden.

Die Teilnahme an Hilfeplangesprächen erfolgt durch die jeweils fallführende Fachkraft des Trägers.

Der Träger wird mit dem Jugendamt im Falle einer Kindeswohlgefährdung (§8a KJHG) unverzüglich Kontakt aufnehmen.

Dokumentation des Hilfeverlaufs:

In Form eines Leistungsnachweises dokumentiert der Träger den Hilfeverlauf und für die Hilfeplanfortschreibung wird ein Bericht erstellt.

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

8. Leistungsumfang und Dauer der Hilfe:

Erreichbarkeit und Kommunikation mit der Leitung ist über ein Diensthandy sowie über email also auch Fax möglich.

Der Träger betreut nur tagsüber im Rahmen der vereinbarten Stunden. Es besteht jedoch die Möglichkeit einen Notfallplan zu erstellen.

Beim überprüfen im Schutzauftrag arbeitet der Träger auch am Wochenende.

Hauptsächlich wird die Leistung am Lebensort des Adressaten erbracht. In Zukunft steht ein Beratungsraum zur Verfügung, so dass der Träger vom Adressaten zum Termin aufgesucht werden kann.

Die Fachkraft verfügt über ein Auto.

Die Dauer und der Leistungsumfang werden immer durch das HPG festgesetzt.

Beschwerdemanagement:

Die Kontaktdaten werden standardmäßig, zu Beginn der Hilfe, ausgehändigt.

9. Ambulantes Clearing

Das Ambulante Clearing ist ein Angebot, das der Klärung und Einschätzung der familiären und erzieherischen Situation von Familien dient, um für die Familie eine effektive Hilfegestaltung herauszufiltern.

Die aufsuchende Arbeit ist dabei handlungsorientiert, alltags- und lebensweltbezogen und zielt auf die Klärung der individuell vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen sowie der psycho-sozialen Problemkonstellationen und Schwierigkeiten hin.

Ziel:

Entwicklung eines für alle Beteiligten tragfähigen Arbeitsauftrages und Definition des Hilfebedarfs im Rahmen der Perspektiventwicklung.

Die Ziele werden durch die Mitwirkung der Familie im HPG erarbeitet und festgehalten.

Methodisches Vorgehen:

- Vorgespräch Sachbearbeitung des Jugendamtes
- Kurzfristige Kontaktaufnahme zur Familie
- Erarbeitung des Clearingauftrages und einer adäquaten Hilfeform durch aufsuchende Arbeit in der Familie. Erfassung des Ist-Zustandes und mögliche Krisenintervention
- Familiäre Ressourcen
- Motivation zur Zusammenarbeit
- Sozialpädagogisch Diagnostik, möglicherweise mit Hilfe Kinder- und Jugendpsychiatrie, bzw. mit einem Kinder- und Jugendpsychiater Psychiater, Erwachsenenpsychiatrie
- Zusammenfassung der Clearingergebnisse/Dokumentation im Rahmen des Berichtswesens

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

10. Flexible Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Flexible Sozialpädagogische Familienhilfe richtet sich an die ganze Familie und ist eine aufsuchende sowie beraterische Hilfeform. Sie beinhaltet aber auch Betreuung und Begleitung im Rahmen von intensiver Einzelfallhilfe und Erziehungsbeistandschaft.

- *Partizipation*

Dabei sollen die einzelnen Familienmitglieder in ihren Fähigkeiten in der Alltagsbewältigung und Problemlösungskompetenzen gestärkt werden. Eltern werden in ihrer Erziehungsfähigkeit und in der Fähigkeit Verantwortung tragen zu können gestärkt. Kinder werden unterstützt auch innerhalb der Familie den Raum zu bekommen, in denen sie lernen können ihre Bedürfnisse zu benennen und auch angemessen darüber diskutieren zu dürfen mit ihren Eltern. Vermittlung der Verständnisebene innerhalb der Familie durch Familienkonferenzen.
Stärkung der Antiaggressionshaltung durch Reflexion der eigenen Ängste.

- *Ressourcenorientierung*

Die Hilfe soll bewusst werden lassen, welche Ressourcen das einzelne Familienmitglied in dem System Familie mitbringt mit dem Blick der Lösungsorientierung der Konflikte mit sich selbst.
Die Hilfe richtet sich auch auf die Stärken und Ressourcen des Familiensystems welches stabilisiert werden soll.
Es geht ebenfalls um die Individualität der einzelnen Familien.

- *Sozialraumorientierung*

Sie umfasst Hilfen zur Lösung von Konflikten sowie Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Ämtern und Behörden.
Es ist die Hilfe und Unterstützung und Orientierung an der Lebenswelt in der die Familie wohnt. Gemeinsames Kennenlernen der Sozialen und unterstützenden Angebote in dem Lebensmittelpunkt in der die Familie lebt.

Durch das Clearingverfahren welches das gesamte Umfeld betrachtet, somit das Fundament der Hilfe und Unterstützung darstellt, werden vorhandene Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen der Familien ressourcen-orientiert wahrgenommen und darin gestärkt, mit eigenen Kompetenzen ihr Leben selbstständig zum Wohle des Kindes zu übernehmen.

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

Diese Hilfe richtet sich an:

- Kinder und Jugendliche in Familien die vernachlässigt sind oder durch Gewalt bedroht werden.
- Kinder und Jugendliche die aus einer außerfamiliären Unterbringung wieder in die Familie zurückgeführt werden.
- Psychisch Erkrankte oder behinderte Elternteile im Erziehungsalltag Unterstützung benötigen.

Ziel:

Erweiterung der Handlungs- und Erziehungskompetenz der Familie
Sicherung der familiären Grundbedürfnisse
Integration und Vernetzung mit dem sozialen Umfeld
Stärkung von Konflikt- und Problemlösungskompetenzen (sozial, kognitiv und emotional)
Anbindung an weitere Hilfesysteme und Angebote im Umfeld mit dem Ziel der Reduzierung der SPFH

Methodisches Vorgehen:

- Erstgespräch in der Familie mit Hilfeplanung/Auftragsklärung/Einschätzung des Hilfebedarfs
- Ressourcenanalyse, Planung des Hilfeprozesses
- Aufbau einer tragfähigen Arbeitsbeziehung
- Klärung/Sicherstellung der aktuellen Problemstruktur der Familie, Erschließung der Biografie zur Schaffung eines besseren Verständnisses von Verhaltensweisen und Erarbeitung von Verhaltensalternativen
- Begleitung und Unterstützung bei Ämter- und Behördengängen
- Kooperation mit Angehörigen, Anleitung im Umgang mit krankheitsbedingten Defiziten
- Hilfen zur Strukturierung der Alltags- und Freizeitgestaltung, Haushaltsorganisation
- Krisenintervention und wiederholte Intervention bei protrahierenden Krisen, intensive Begleitung bei der Bewältigung der seelischen Belastung und Einübung alternativer Verhaltensweisen
- Anleitung und Erprobung eigenständiger Problemlösungsstrategien
- Psychoedukation, Begleitung zum Facharzt (Neurologe, Psychiater)
- Erarbeitung der „Compliance“ (Kooperationsbereitschaft des Patienten) und Einleitung weiterer fachärztlicher Behandlungsschritte, Information und Beratung bezüglich der Erkrankung, Krankheitsverlauf und Behinderungsfolgen sowie Kompensationsmöglichkeiten
- Klärung und Strukturierung der schulischen und beruflichen Situation
- Anleitung zur sinnvollen Freizeitgestaltung

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

- Vernetzung und Anbindung an weiterführende Hilfen, oder Unterstützung/Erhalt bei (Wieder-) Aufnahme von Kontakten
- Hilfen zur Verselbständigung
- ggf. Organisation weiterer Hilfen
- Kooperation mit allen beteiligten Institutionen/Interdisziplinäre Zusammenarbeit, insbesondere Kindergärten – und Kindertagesstätten, Schulen, Fachärzten, Kliniken, Ämtern und Behörden, Allgemeinmediziner, Therapeuten

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

11. Erziehungsberatung, Elterncoach

Das Angebot beinhaltet das Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützt werden. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.
Das Angebot bezieht sich auf Familien die einen Beratungsbedarf aufzeigen, insbesondere im Zusammenhang mit akuten Krisen- u. Konfliktsituationen und/oder psychischer Erkrankung eines Elternteils oder des Kindes. Die vielschichtige und familienunterstützende Hilfe soll der individuellen Belastungsproblematik entgegenwirken. Eltern sollen wieder in ihre Erziehungsverantwortung gelangen oder diese aufnehmen lernen.
Dabei unterstützen die Sonnen Familienhilfe im Rahmen der Anforderungen nach § 8a KJHG, insbesondere, um mit nicht kooperativen Eltern im zwangsweisen Hilfekontext den Verbleib von Kindern zu ermöglichen.

Ziel:

Umfassende differenzierte Klärung der psychosozialen Disposition und Situation der Familie (Kinder und Jugendliche, Eltern) durch Netzwerkarbeit und Kooperation mit beteiligten Fachkräften (u.a. Ärzte für Kinderheilkunde und Kinder- und Jugendpsychiatrie, psychiatrische Fachärzte, Sozial-psychiatrische Institutionen im näheren Umfeld, Kindergärten, Schulen, Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Erziehungsberatungsstellen, Frühförderstellen, Sozialpädriatisches Zentrum)
Bedarfsgerechte Entlastung der Elternteile

Methodisches Vorgehen:

- Intensive Unterstützung bei der Entwicklung von angemessenen und gesundheitsfördernden Verhaltensweisen und Verhaltensalternativen
- Erschließung von Hilfsmöglichkeiten im sozialen Umfeld
- Anleitung im Umgang mit krankheitsbedingten Defiziten
- Unterstützung und Begleitung der geeigneten Therapieformen
- Emotionale Stärkung des Familiensystems

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

- Unterstützung/Informationen und Beratung über Ansprüche gegenüber Ämtern und Behörden (Existenzsicherung)
- Verbesserung der Lern- und Ausbildungschancen von Kindern und Jugendlichen
- Vorbereitung und Organisation von weiterführenden Maßnahmen, z.B. stationäre therapeutische Hilfen

Rückführung in die Familie

Zudem dient diese Beratung auch den Eltern, bei denen das/die Kind(er) fremd untergebracht ist/sind, wieder in den Haushalt zurückgeführt werden sollen. Es soll die Erziehungsfähigkeit und Verantwortung stärken und den Eltern-Kind-Prozess unterstützen sowie sensibilisieren.

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

12. Eingliederungshilfe

Die Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII richtet sich an Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung und junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII.

Diese Hilfe wird nach dem individuellen Hilfebedarf in dem ambulanten Angebot umgesetzt. Die Betreuung der betroffenen jungen Menschen erfolgt ambulant in deren häuslichen Umgebung, entweder im gemeinsamen Elternhaus oder in der eigenen Wohnung.

Ziel:

Möglichkeiten zu schaffen durch Übung mit dem jungen Mensch dass er befähigt ist oder wieder befähigt wird sein Leben weitgehend eigenständigen in der eigenen Wohnung und gegebenenfalls in einer Form von sozialer Gemeinschaft (auch in Wohn- oder Hausgemeinschaft) zu ermöglichen. Die gesundheitliche Situation soll stabilisiert werden. Die persönliche Lebenssituation, die individuellen Bedürfnisse und Lebenswünsche des betroffenen Menschen soll hierbei Berücksichtigung finden.

Methodisches Vorgehen:

Im Einzelnen bedeutet das, *Inklusion* des betroffenen jungen Menschen in folgenden Bereichen.

Förderung:

- einer angemessenen Tagesstruktur und Freizeitgestaltung
- der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- der Ausübung einer angemessenen Tätigkeit/ Arbeit
- der Erweiterung der psycho-sozialen und kommunikativen Kompetenzen
- der Beschaffung oder dem Erhalt einer Wohnung
- der Unabhängigkeit von Betreuung
- bei der Vermittlung von Fähigkeit zur selbstständigen Bewältigung der alltäglichen Anforderungen in den Lebensbereichen „Wohnen“, „Soziale Beziehungen“ und „Gestaltung des Alltages“
- der Anbindung an das örtliche System sozialer Dienste und Einrichtungen
- bei dem Aufbau eines Hilfesystems vor Ort

Sonnen Familienhilfe

Tatjana Hühn

- bei dem (Zusammen-) Leben im nahen sozialen Umfeld (Familie)
- eines Kindes im Unterrichtsgeschehen durch Schulbegleitung

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

13. Antiaggressionstraining SysAGT

(Ausbildung ab März 2017 zur Systemischen Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainerin in der Katholischen Familienbildungsstätte in Bonn, Referent: Ulrich Krämer)

- Dieses Angebot beinhaltet die Arbeit mit Gewalttätern oder mit Eltern, die selbst aus dem Gewalthintergrund erwachsen sind und diese Erfahrung mit in ihre eigene Familie nehmen.
- Einige der Täter leiden selbst unter ihrer Aggression, die sie nicht kontrollieren können. Oft sind sie nicht einsichtig und empfinden ihre Tat als gerechtfertigt.
- Der Täter(in)/Eltern(teil)/Jugendliche/r bekomm(t)en ein Gespür dafür, wann die Geduldsgrenze erreicht ist und lernt eine Art Frühwarnsystem in seinem Erleben einzuarbeiten.
- Es wird trainiert mit Aggressionen umzugehen und sie umzuleiten in einem sich und anderen schützenden Verhalten.
- Es wird erarbeitet, was Kinder in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien entsprechend verstehen und entsprechend dem Entwicklungsstadium reagieren können.
- Es wird erarbeitet, dass hinter dem Aggressives Verhalten die Bewertung steht, selbst nichts Wert zu sein und dieser Glauben nicht Wert zu sein massive Angst erzeugt, welches für den einzelnen Täter nicht auszuhalten ist. Es wird versucht den Erkenntnisprozess bei den Tätern herauszuarbeiten und begreifbar zu machen.
- Die Arbeit soll eine deeskalierende Wirkung innerhalb der Familie erreichen, welches dann zur Folge haben könnte ein harmonisches Miteinander zu erzeugen, durch stetige Reflexion und Wiederholung der Erkenntnisse und des Erarbeiteten.

Tatjana Hühn, Uelpebergstr. 22, 51674 Wiehl,
Fax: 02262 7295582, Mobil: 0171 950 5209, Email: tatjana.huehn@trh-trading.de

14. Evaluation und Qualitätsentwicklung

Das QM Verfahren soll im Dialog mit dem Jugendamt zur Qualitätssicherung stattfinden.

Zudem wird eine Qualitätssicherung der Arbeit am Adressaten durch regelmäßige Supervisionssitzungen gedeckt.

Supervisor:

- Beate Pickshaus Aprob. Kinder- und Jugendtherapeutin, Systemische Beratung/Therapie, Supervision, Mediation, EMDR-Traumatherapie, Lehrkörper bei DGSF Ausbildungen
  www.beate-pickshaus.de